



22 SPORT

ABENDZEITUNG FREITAG, 21. 7. 2017 WWW.AZ-MUENCHEN.DE

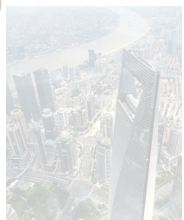
Über den Wolken...

Shanghai – Stadt der Superlative. Und der totalen Überfüllung. Bis zu 100000 Menschen leben hier zum Teil innerhalb eines (!) Quadratkilometers. Eine der Folgen: lange Staus in der Innenstadt. Selbst außerhalb der Rush Hour geht auf den Hauptstraßen nichts. Nun, irgendwo muss der Smog ja herkommen.

tet der Spaß – es lohnt sich. Bei schönem Wetter, falls die Luft tatsächlich mal klar ist, bekommt man dafür einen gigantischen Blick über die 23-Millionen-Einwohner-Metropole. Donnerstagsvormittag ist so ein Moment. Gleich nebenan steht das Shanghai World Financial Center, der größte Flaschenöffner, den ich je gesehen habe. Shanghai von oben hat was.

Grüße aus Shanghai Maximilian Koch

Zum Glück sind die Taxipreise sehr günstig. Für etwa fünf Kilometer Fahrt zahlt man umgerechnet fünf Euro. Preiswert ist auch der Besuch auf dem Shanghai Tower, dem zweithöchsten Gebäude der Welt mit 632 Metern. Nur der Burj Khalifa in Dubai ist höher (828 m). Die Aussichtsplattform in immerhin 546 Metern erreicht man mit dem schnellsten Aufzug der Welt in 55 Sekunden. Etwas mehr als 20 Euro kos-



Imposanter Blick: Die Metropole Shanghai von oben. Foto: M. Koch

FUSSBALL kompakt

Schweinsteiger im All-Star-Game

NEW YORK Weltmeister Bastian Schweinsteiger wird beim diesjährigen MLS-All-Star-Game von Anfang an auf dem Platz stehen. Schweinsteiger, der Ende März von Manchester United zu Chicago Fire in die nordamerikanische Profiligen gewechselt war, wurde von den Fans in die Startaufstellung gewählt. Der 32-Jährige erzielte in bisher 15 Ligaspielen mit Chicago zwei Tore und fünf Vorlagen. Am 2. August trifft die MLS-Auswahl auf Champions-League-Sieger Real Madrid.

Videobeweis kommt im DFB-Pokal

FRANKFURT Nach der Einführung des Video-Assistenten in der Bundesliga wird dieses Hilfsmittel auch im DFB-Pokal zum Einsatz kommen. „Möglicherweise wird der Videobeweis ab dem Achtelfinale eingeführt“, verrät der bei der DFL dafür zuständige Direktor Ansgar Schwensen. Es ist bereits so gut wie beschlossen, dass der Video-Assistent im Pokal ab dem Viertelfinale zu Rate gezogen wird. Ob er bereits eine Runde früher eingesetzt werden kann, hängt noch von technischen und vor allem auch finanziellen Dingen ab.

Neue Spekulationen um Neymar

BARCELONA/PARIS Spekulationen über einen möglichen Rekordtransfer des Brasilianers Neymar zu Paris Saint-Germain haben einen Schatten auf die Testspielreise des FC Barcelona in die USA geworfen. Das Fachblatt „Sport“ berichtete am Donnerstag, Barça-Präsident Josep Maria Bartomeu habe während des Fluges in die USA versucht, den Brasilianer zum Bleiben zu bewegen. Die vertraglich festgesetzte Ablösesumme für Neymar beläuft sich auf 222 Millionen Euro. Der Vertrag des 25-Jährigen beim FC Barcelona läuft noch bis 2021.



Bayern-Star Javi Martinez feiert mit den Fans im Paulaner Bräuhaus in Shanghai.

Foto: Paulaner/ho

Bierselig in Shanghai

Javi Martinez feiert mit den Fans. Rückt der Spanier in dieser Saison wieder weiter nach vorne? So, wie in der Triple-Season 2013?

der. Aber auch mit Martinez waren die Fans zufrieden, sie feierten ihn ausgiebig. Bei Sauerkraut, Würsteln, Schweinsbraten und Münchner Bier verlebten sie einen entspannten Nachmittags mit dem Innenverteidiger.

haben. Aber jetzt bin ich wieder bereit für die Sechse.“

Alle Bayern-Fans erinnern sich gern an den Spanier auf dieser Position. 2013, im Triple-Jahr, war Martinez einer der wichtigsten Spieler, wohl der beste Bayern-Akteur im Champions-League-Finale gegen Dortmund. Als Jupp Heynckes jüngst im AZ-Interview über Franck Riberys zehnjähriges Jubiläum bei Bayern sprach, nannte der Ex-Coach Ribery und Arjen Robben als beste ausländische Bayern-Einkäufe der letzten Jahre. Und: Martinez.



Prost! Martinez gönnt sich ein Bier.

Feierabend!“, sagte Javi Martinez – und nahm einen kräftigen Schluck aus seinem Weißbierglas. War ja auch der passende Ort dafür. Der spanische Verteidiger des FC Bayern kam am Donnerstag für eine Autogrammstunde ins Paulaner Bräuhaus in Shanghai. Dabei wollten die etwa hundert chinesischen Fans, die eingeladen waren, am liebsten einen anderen Fußballstar sehen.

Oder sollte man doch wieder Mittelfeldspieler sagen? In den vergangenen beiden Partien – jedenfalls gegen Arsenal und beim Telekom Cup gegen Bremen, wurde Martinez von Trainer Carlo Ancelotti auf der Sechse aufgeboten. Weil die Mittelfeldspieler Thiago (am Donnerstag abgereist), Arturo Vidal und Sebastian Rudy fehlten? Oder steckte mehr dahinter? Ich mag diese Position“, sagte Martinez auf AZ-Nachfrage. „Am Anfang habe ich mich etwas verloren gefühlt, weil ich dort ja so lange nicht gespielt

doch Martinez zahlte jeden Cent zurück. Unter Heynckes-Nachfolger Pep Guardiola rückte der 28-Jährige in die Innenverteidigung, wo er auch unter Ancelotti bislang stets spielte, übrigens sehr stark. Gibt es nun das Comeback weiter vorne? „Carlo hat mir gesagt, dass er mich manchmal auf der Sechse braucht und manchmal in der Innenverteidigung“, verrät Martinez. „Es kommt darauf an, gegen wen wir spielen, ob mehr Arbeit im Mittelfeld nötig ist. Dann braucht er vielleicht mich.“ Auch wenn Martinez betonte, dass er keine Lieblingsposition habe: Unrecht wäre ihm die Sechserrolle wohl nicht. Auch Mats Hummels kann sich den Spanier im Mittelfeld vorstellen. „Javi hat das ja recht erfolgreich in der Saison 2012/13 gespielt“, erinnerte Hummels. „Ich bin ein Freund davon, wenn Spieler zwei Positionen ausprobieren. Das bringt einen nach vorne.“ Martinez kann eben beides. Maximilian Koch

ANZEIGE

SPORTQUOTEN AM WOCHENENDE

Premieren-Zeit am Wochenende: Der TSV 1860 gibt sein Heimdebüt im Grünwaller Stadion, die SpVgg Unterhaching startet in die neue Drittliga-Saison. Das sagen die Quoten



Freitag

Die Löwen kehren ins Grünwaller Stadion zurück! Bei seiner Heimkehr ist der TSV 1860 in der Regionalliga Bayern klarer Favorit gegen den SV Wacker Burghausen. Ein Sieg der Löwen ist mit 1,25:1 dotiert, ein Erfolg der Gäste gibt 5,50 für 1. Bei der Frauenfußball-EM trifft das deutsche Team auf Italien – und ist mit einer Quote von 1,10:1 der klare Favorit.

Samstag

Der FC Bayern trifft in seinem zweiten Testspiel im Rahmen der China-Reise auf den AC Mailand. Ein Bayern-Sieg gibt 1,45:1, ein Milan-Triumph 4,50:1. Für ein Unentschieden gibt es 3,40 für 1. Die

SpVgg Unterhaching startet in die 3. Liga. Für einen Sieg beim SV Werder Bremen II gibt es 2,10 für 1.

Sonntag

In der 3. Liga empfängt der Chemnitzer FC den FSV Zwickau. Gewinnen die Gastgeber, gibt das eine Quote von 1,95:1. Für einen Erfolg der Zwickauer wird 3,30 für 1 ausbezahlt.



Mit 1860 gegen Burghausen: Timo Gebhart. Foto: samples/AK

Glücksspiel kann süchtig machen. Spielteilnahme ab 18 Jahren. Info und Hilfe unter www.bggd.de

Freiwasser-Drama: Wunram kollabiert

Die Schwimmerin erhält einen Schlag gegen den Kopf. „Sie war total durch den Wind“

Als Finnia Wunram mit allerletzter Kraft die Wechselzone erreichte, hielten die Zuschauer den Atem an. Die Freiwasserschwimmerin kollabierte, helfende Hände zogen sie hektisch aus dem Wasser. „Kreislauf, Schnappatmung, sie war total durch den Wind“, berichtete Bundestrainer Stefan Lurz. Die 21-Jährige hatte gleich nach dem Start des WM-Staffelrennens im Plattensee einen Schlag gegen den Kopf bekommen, sich dennoch durch die 1250 Meter lange erste Runde gequält – und doch schon alles verloren für die deutschen Titelverteidiger. „Nach zehn Sekunden war alles vorbei“, stellte Lurz fest: „Wenn der Wurm drin ist, ist der Wurm drin.“ Nach zahlreichen Enttäuschungen in den ersten vier WM-Rennen hatte der Bundestrainer zumindest auf eine Medaille im Teamwettbewerb gesetzt, den seine Schwimmer 2013 und 2015 ge-

wonnen hatten. Doch Wunrams Pech zerstörte alle Hoffnungen schon, bevor das Rennen richtig begonnen hatte.

Die Magdeburgerin hatte als 19. und Letzte an Leonie Beck übergeben. Sören Meißner und Titelverteidiger Rob Muffels holten noch Platz um Platz auf, der Rückstand zur Spitze aber war zu groß. 70 Sekunden trennten das deutsche Quartett als Achte im Ziel von Bronze. Gold ging an Frankreich vor den USA und Italien.

Wichtiger war Lurz aber,

dass es Wunram zu diesem Zeitpunkt wieder besser ging. „Der Arzt hat sie sofort stabilisiert. Nach zehn Minuten hatte sie sich gefangen“, berichtete der Bundestrainer. „Sie hat sich durchgebissen. Andere wären gleich rausgegangen.“

Auch wenn viel Pech im Spiel war – die Misserfolge der Langstreckenschwimmer setzte sich fort. Nach fünf von sieben Rennen warten die einst erfolgsvorwärtigen Deutschen weiter auf die erste Medaille. Letzte Hoffnung ist (Fr., 8:30

Uhr) die 41-jährige Angela Maurer. Sie spekuliert auf ihrer Lieblingsstrecke über 25 Kilometer auf ein Ergebnis wie vor zwei Jahren in Kasan, als sie Bronze gewann. „Wenn es einigermassen läuft, habe ich Chancen“, sagte die Mainzerin, die ihre 15. WM bestreite.

Fakt ist aber: Zwei Jahre nach dem Rücktritt von Rekordweltmeister Thomas Lurz haben die deutschen Freiwasserschwimmer den Kontakt zur Weltspitze verloren. Der Generation um Wunram und Muffels, die 2020 in Tokio um olympische Medaillen schwimmen sollen, fehlen Erfahrung und Rennhärte. „Es ist ein Kontaktsport, da kann sowas passieren“, meinte Muffels mit Blick auf Wunrams Kollision nach dem Start.

WM-Gold hatte der Magdeburger 2015 mit Isabelle Härle und Christian Reichert noch nach dem alten Modus gewonnen: Das Trio war mit 30 Sekunden Abstand zu den Gegnern gegen die Uhr geschwommen. Im Plattensee ging es erstmals für zwei Männer und zwei Frauen über je eine Runde von 1250 m – Zusammenstoße und Schläge inbegriffen.



Streckt den Arm aus, um Hilfe zu bekommen: Finnia Wunram, die sich trotz Kreislaufproblemen über die 1250 Meter quälte. Foto: dpa